BÜRGERMAGAZIN

KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 06 – Juni 2025

Gemeinsam in die digitale Zukunft – Der Markt Kinding ist jetzt auch auf Social Media präsent!

Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463 1770
Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463 1770
Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhausen, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463 9690

Abwasser

Zweckverband Anlautertal
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423 99210

Kläranlage Kinding 08467 801451

Kläranlage Pfraundorf 08461 601000

Kläranlage Erlingshofen 08423 1378

Abfallwirtschaft

Landratsamt Eichstätt Abfallberatung 08421 70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr / Sa. 9.30 – 12.00 Uhr

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
Christoph Gabler, Förster 0175 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467 396
Kipfenberger Straße 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467 8018518
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 08467 8015630
Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151 61589648

Schule

Grundschule Kinding 08467 292
Kipfenberger Straße 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Straße 6
Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
Öffnungszeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstraße 5
Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr

VGI-Flexi Bus

Buchungen unter der kostenlosen Telefonnr. 0800-8442844, per App oder online unter www.flexi.vgi.de.

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
E-Mail: gemeinde@kinding.de · www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
Zus. 1. Mai – 30. September: Mo. u. Di. von 13.30 – 16.00 Uhr

Zentrale		08467 8401-0
Fax		-20
Erste Bürgermeisterin – OG	Rita Böhm	-0
Geschäftsleitung – OG	Jürgen Fürtsch	-22
Kämmerei – OG	Annette Weigl	-23
Kasse – OG	Andrea Hauf	-13
	Theresia Gebhard	-19
	Ingeborg Weigl-Vogl	-27
Bauamt – OG	Birgit Beck	-18
	Sandra Stößl	-24
	Bernadette Ochsenkühn	-26
Öffentlichkeitsarbeit und Koordination interkommunale Zusammenarbeit	Sabine Lund	-15
Öffentlichkeitsarbeit – EG	Verena Eichinger	-12
Sozialamt – EG	Daniela Straßer	-16
Bauhof		-17
Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/ Tourist-Info – EG	Elisabeth Hecker	-11
	Daniela Straßer	-16
	Manuela Schmidt	-21
	Inge Nusko	-11
	Karina Meyer	-12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotruf	089 19240
Störung Gas, N-ERGIE	0180 2713600
Störung Strom, N-ERGIE	0180 2713538
Telekom – Techn. Kundendienst	0800 3302000
Wasserversorgung	0171 1283370
Öffentlicher Kanal – Bauhof	0151 72432888

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4, 85125 Kinding
Verantwortlich für Anzeigenteil/ Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060
Auflage: 1.250 Stück
Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen jeweils bis zum 02. des Erscheinungsmonats
E-Mail: buergermagazin@kinding.de

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr feiern wir „20 Jahre UNESCO-Welterbe Limes“. Die Reihe der Veranstaltungen unter dem Motto „Wanderungen entlang des Limes“, „auf den Spuren der Römer“, „Römerpatrouille“ oder Führung durch das Kastell Vetoniana hat bereits in Zandt, Pfünz und Schafhausen begonnen. Noch das ganze Jahr finden Sie interessante Angebote für alle Altersgruppen. Besonders darf ich auf die Festwoche vom 12. bis 20. Juli und auf den Festvortrag von Dr. Markus Gschwind vom Bay. Landesamt für Denkmalpflege am Samstag, den 12. Juli um 17.00 Uhr in der Grundschulaula in Kinding hinweisen. Die Aufnahme des Limes in die Welterbeliste hat für uns eine weitere, besondere Bedeutung: in der Folge haben sich die Gemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting zu den LIMESGEMEINDEN zusammengeschlossen und seither die Interkommunale Zusammenarbeit stark intensiviert!

Die Feiern gehen also auch in den nächsten Monaten nicht aus – los geht es gleich am ersten Wochenende nach den Ferien mit dem großen Jubiläum des Burschenvereins Kinding und vier Wochen später mit dem Historischen Markt in Enkering. Dazu sorgen Vereine in allen Ortsteilen für Dorf- und Vereinsfeste und unterstützen zusammen mit ihren laufenden Angeboten den wichtigen Zusammenhalt in unseren Dörfern. Erst diese Aktivitäten sorgen für ein liebens- und lebenswertes Umfeld für Jung und Alt. Dafür einmal ein herzliches Dankeschön im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger!

Nicht jeder hat die Möglichkeit, sich aktiv bei einem Verein, einem Verband oder einer Gruppierung einzubringen. Aber bitte unterstützen Sie die Aktiven bei ihrer oft sehr aufwendigen Tätigkeit, wo Sie können und bringen Sie ihnen Anerkennung und Wertschätzung entgegen! Ihr ehrenamtliches Engagement macht unsere Orte erst zu einer Heimat. In diesem Sinne wünsche ich uns allen schöne Sommermonate!

Ihre Rita Böhm

Erste Bürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat

Bauanträge

- Zum Antrag auf Aufstockung des Wohnhauses in Kinding, Gredinger Str. 13 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt und einer Befreiung von der Stellplatzsatzung (Abstand der nicht-überdachten Stellplätze zur öffentlichen Straße) zugestimmt.
- Dem Antrag auf Asphaltierung einer Lagerfläche im Steinbruch Pfraundorf wurde zugestimmt, wenn nachgewiesen wird, dass das Oberflächenwasser über das Absetzbecken geleitet wird.

Erweiterung Abwasserzweckverband Anlautertal zu Betriebsführungszweckverband

Der Marktrat stimmte der Erweiterung des Abwasserzweckverbandes Anlautertal zu einem „Betriebszweckverband“ grundsätzlich zu und hat den Satzungsentwurf befürwortet. Der „Betriebszweckverband“ soll künftig alle Kläranlagen des Marktes Kinding und des Marktes Titting betreiben. Die Kläranlagen bleiben aber bei den einzelnen Gemeinden und werden von diesen wie bisher baulich unterhalten. Die Gebühren, Herstellbeiträge und Verbesserungsbeiträge werden weiterhin von jeder Gemeinde festgelegt und eingehoben. Die Errichtung des Betriebsführungszweckverbandes verfolgt das Ziel, den technischen Betrieb kommunaler Abwasseranlagen nachhaltig, effizient und rechtssicher zu organisieren. Die interkommunale Umsetzung ist zukunftsweisend. Sie stellt eine tragfähige Lösung dar, um personellen und fachlichen Herausforderungen in den Gemeinden Kinding und Titting gemeinsam zu begegnen.

Sanierung Fürstlich-Leuchtenbergisches Forsthaus Enkering

Dem Gemeinderat wurden die Planungen zur Sanierung und dem Umbau des Forsthauses Enkering vorgestellt. Der Planung zufolge sollen dort vier kleine Wohnungen entstehen. Dieser Bedarf wurde von den Arbeitskreisen zur Dorferneuerung festgestellt. Die Kostenschätzung beläuft sich für alle Gewerke und Nebenkosten auf 2,55 Mio €. Im nächsten Schritt werden Anträge für eine Förderung über das Programm „Kommunaler Wohnungsbau“ gestellt. Die Planung wurde bereits mit der Regierung von Oberbayern auf die Vorgaben dieses Programmes hin abgestimmt. Die Umsetzung hängt von den Förderzusagen ab.

Flächennutzungsplan Feuerwehrhaus Erlingshofen

Der Marktrat hat dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung „Feuerwehrhaus Erlingshofen-Süd“ zugestimmt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden wird aktuell durchgeführt.

Vorbereitung Ausschreibung „Neue Mitte Enkering“

Ein Fachbüro wurde mit der Ausschreibung der Planungsleistungen für das ELER-Projekt in Enkering beauftragt. Die hohen Anforderungen und der große Zeitdruck, die im Förderbescheid vorgegeben sind, machen externe Unterstützung notwendig. Der kleinste Fehler bei den Ausschreibungen führt zur Kürzung der bewilligten Zuschüsse.

Verordnung über das Baden im Bereich des Kratzmühlsees

Der Marktrat hat eine Verordnung über das Baden im Bereich des Kratzmühlsees erlassen. Die Neufassung der seit langem bestehenden Verordnung war notwendig geworden, weil der Landkreis Eichstätt als Eigentümer des Naherholungszentrums eine ähnliche Satzung erlassen hat. Nun ist sichergestellt, dass es keine Überschneidungen gibt und dass die Zuständigkeiten klar geregelt sind.

Vergaben

Die Elektrotechnik für die Kläranlage Pfraundorf wurde an die Firma Hofmockel aus Rohr als günstigsten Anbieter zum Preis von 569.986,12 € vergeben.

Das Zulaufhebewerk für die Kläranlage Pfraundorf wurde an die Firma KUHN, Höpfingen als günstigsten Anbieter zum Preis von 124.952,05 € vergeben.

Markt Kinding jetzt neu auf Social Media

Der Markt Kinding ist künftig auch auf Instagram und Facebook präsent! Um mit unseren Informationen vor allem auch unsere jungen und junggebliebenen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erreichen, ist die Verwaltung ab sofort auf „Social Media“ unterwegs.

MARKT_KINDING

Instagram

Unsere Mitarbeiterin, Verena Eichinger, hat mit viel Sachverstand attraktive Strukturen entworfen. Sie und Bernadette Ochsenkühn werden sie mit interessanten und aktuellen Inhalten „befüllen“. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben und Sie noch besser über alles Wichtige aus unserem Markt zu informieren, laden wir Sie herzlich ein, uns auf unseren Social-Media-Kanälen zu folgen. Über die entsprechenden QR-Codes gelangen Sie direkt zu unseren Seiten.

Facebook

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Moritz Schneider, Kinding, OT Kirchanhausen

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Richard Greil, Kinding

Konrad Stelz, Kinding, OT Enkering

Gerhard Liebermann, Kinding, OT Haunstetten

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Praxis M/A Blaser
Inh. Matthias Blaser
Schlesierstr. 15
92334 Berching

OSTEOPATHIE
HEILPRAKTIK
PRIVATE PHYSIOTHERAPIE

Tel: (08462) 95 20 884
Email: info@osteopathie-blaser.de
www.osteopathie-blaser.de
Terminvergabe: telefonisch oder per Email

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zwei neue Tragkraftspritzenanhänger für die Feuerwehren

Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm übergab feierlich jeweils einen Tragkraftspritzenanhänger (TSA) mit feuerwehrtechnischer Ausstattung an die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Erlingshofen und Badanhausen. Böhm betonte, dass das TSA im Krisenfall schnell einsatzbereit ist, selbst in unwegsamem und feuchtem Gelände. Sie dankte den Kommandanten für die Unterstützung bei der Beschaffung und übergab die Einsatzgeräte mit dem Wunsch, dass diese möglichst nicht zum Einsatz kommen. Die Kosten für das TSA einschließlich einer Spritze für die FFW Erlingshofen betrugen rund 60.200 Euro, das TSA für die FFW Badanhausen kostete rund 43.600 Euro.

Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Erlingshofen und Badanhausen freuten sich sehr über die Tragkraftspritzenanhänger (TSA), die Bürgermeisterin Rita Böhm ihnen mit den Markträten zum Einsatz beim „Bergen, Retten und Löschen“ übergab.

Großübung der Feuerwehr im Stein- und Schotterwerk Geiger

Ende April fand eine groß angelegte Einsatzübung im Stein- und Schotterwerk Geiger bei Pfraundorf statt. In einem realitätsnahen Szenario konnten zahlreiche Feuerwehr- und Rettungskräfte ihr Können unter Beweis stellen – eine wichtige Gelegenheit, um Abläufe zu trainieren und die Zusammenarbeit zu stärken.

Organisiert wurde die Übung federführend von der Feuerwehr Badanhausen unter der Leitung von Fabian Meier mit Unterstützung von Tobias Hobl. Mit dabei waren die Feuerwehren aus Badanhausen und Erlingshofen sowie mehrere Wehren aus der Nachbargemeinde Beilngries: Neben der Stützpunktfeuerwehr Beilngries beteiligten sich die Feuerwehren aus Aschbuch, Grampersdorf und Hirschberg aktiv an der Übung. Von Seiten der Kreisbrandinspektion nahmen Kreisbrandinspektor Thomas Netter sowie die Kreisbrandmeister Michael Kappelmeier und Wolfgang Wiesent teil. Die Feuerwehr Grampersdorf hat zur Übung auch ein Video erstellt. Unter untenstehenden QR-Code kann die Übung angesehen werden.

Gemeinsam mit dem Kommandanten der Feuerwehr Beilngries, Martin Tomenendal, unterstützten sie die Koordination der einzelnen Einsatzabschnitte. Unterstützung kam zudem vom Bayerischen Roten Kreuz – sowohl aus Beilngries (Wasserwacht) als auch aus Kipfenberg. Für ein realistisches Übungsszenario sorgten unter anderem Einweiser der Firma Geiger, ein Kamerateam sowie sieben Verletztendarsteller. Die Einsatzkräfte mussten sich mit verschiedenen Lagen auseinandersetzen: Brände in schwer zugänglichen Bereichen, Personenrettung aus Industrieanlagen sowie eine technische Rettung, bei der eine Person unter einem Stein ein-

geklemmt war. Letztere wurde mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Beilngries erfolgreich „gerettet“. Die Einsatzgruppen arbeiteten konzentriert und routiniert zusammen – eine reibungslose Koordination und professionelle Durchführung der Einsätze war deutlich zu erkennen. Entsprechend positiv fiel auch das Fazit von Übungsleiter Fabian Meier aus: „Es ist wirklich gut gelaufen.“

Ein besonderer Dank gilt dem Unternehmen H. Geiger GmbH Stein und Schotterwerke, Pfraundorf, das nicht nur das Gelände für die Übung bereitstellte, sondern auch die Kosten für Übungsmaterial, Getränke und Verpflegung übernahm. Die frisch zubereiteten Backschinkensemmeln wurden vom Betreuungsdienst des BRK Beilngries serviert. Die Firma Bachhuber, Beilngries, stellte zudem einen Container für die Brandübung zur Verfügung. Solche Übungen sind unverzichtbar für die Einsatzbereitschaft der Rettungskräfte – und ein Zeichen gelebter Zusammenarbeit in der Region.

(Text und Bilder: Stefan Karl, FFW Badanhausen)

Berletzhausen 25
85125 Kinding
Tel. 08467/801472
Fax 08467/8016230
info@heizungsbau-mayer.de
Haustechnik
MICHAEL MAYER
Ihr Meisterbetrieb für
Heizung ▪ Sanitär ▪ Solartechnik
Wasseraufbereitung ▪ Beratung ▪ Planung
Ausführung ▪ Reparatur ▪ Wartung
www.heizungsbau-mayer.de

CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER
Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

LINDNER
KAMIN UND OFEN
GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG
Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de
Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE
ÜBER 60 ÖFEN AUF 160 m²

WERDE TEIL UNSERES PERFORMANCE-TEAMS
EIBNER + REGNATH - FENSTER & TÜREN
Baustellenleiter (m/w/d)
Montagetechniker (m/w/d)
Fachhandwerker und Quereinsteiger (m/w/d)
Auszubildende und Praktikanten (m/w/d)
www.eibner-regnath.de/karriere
EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM
Industriepark Erasbach B2 • 92334 Berching • T: 08462/9424-0 ... Interesse an einem unserer Berufe? Komm einfach zu einem Probetag vorbei!

Aus der Gemeinde

Veranstaltungen Juni und Juli Markt Kinding

Samstag, 21. Juni

Johannisfeuer in Enkering, Ort: Johannisfeuerplatz Enkering, 85125 Kinding

Sonntag, 22. Juni

Fronleichnam, Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

27. - 29. Juni

105-jähriges Jubiläum Burschenverein Kinding, Ort: Festwiese, 85125 Kinding

Sonntag, 29. Juni

09:30 Uhr, **Sommerfest Heimatverein Erlingshofen,** Ort: Dorfstadel, Erlingshofen 18, 85125 Kinding

Samstag, 5. Juli

18:00 Uhr, **Gemeinsame Radfahrt** Gartenbauverein Unteremmendorf, Treffpunkt: Bushäusl Unteremmendorf, 85125 Kinding

Sonntag, 6. Juli

Bergkreuzgottesdienst in Kinding, Ort: Bergkreuz, Straße Richtung Haunstetten, 85125 Kinding

12. - 20. Juli

Festwoche zum Jubiläum 20 Jahre "UNESCO Welterbe Limes", Nähere Informationen unter www.kinding.de

Sonntag, 13. Juli

10:00 Uhr, **Familienfest** FC Haunstetten, Ort: Sportgelände Haunstetten, Am Gaisbügl 1, Haunstetten, 85125 Kinding

Samstag, 26. Juli

18:00 Uhr, **Gemeinsame Wanderung** Gartenbauverein Unteremmendorf, Treffpunkt: Bushäusl Unteremmendorf, 85125 Kinding

26. - 27. Juli

1125 Jahrfeier mit historischem Markt in Enkering, Ort: Enkering, 85125 Kinding

Einladung zum Seniorenstammtisch im Juni 2025

Die Senioren aus Enkering treffen sich zum Stammtisch am Dienstag, den 24.06.2025 um 14 Uhr im Gasthof Heckl in Enkering. Für die Kindinger Senioren findet der Stammtisch am Donnerstag, den 26.06.2025 um 14 Uhr im Gasthof Krone in Kinding statt.

20 Jahre UNESCO Welterbe – Feiern wie die Römer in den LimesGemeinden

Vor 20 Jahren wurde der Obergermanisch-Raetische Limes in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Seitdem gehört dieser Abschnitt zur Reihe der "Grenzen des Römischen Reiches". Mit 550 Kilometern Länge bildet der Obergermanisch-Rätische Limes das längste Bodendenkmal Europas und verbindet im Landkreis Eichstätt und Naturpark Altmühltal die sechs Limes-Gemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting auf einer Strecke von 51 Kilometern. Zum Jubiläum feiern die LimesGemeinden, das Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg und der Naturpark Altmühltal ihr gemeinsames Erbe mit einer **Festwoche vom 12. Juli 2025 bis 20. Juli 2025.** Auf die Besucher warten an Originalschauplätzen römische Reiter, Bogenschießen, Aktionen mit der Legio III Italica Pia Fidelis, Vorträge, Wanderungen und viele weitere Aktivitäten.

Der Auftakt der Festwoche beginnt mit einem **Festvortrag mit Konzert** am Samstag, den 12. Juli um 17 Uhr in der Aula der Grundschule Kinding. Festredner ist Dr. Markus Gschwind, Koordinator für die Welterbestätten am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Bei seinem Vortrag zur „Signalgebung am Limes“ begleiten ihn musikalisch Justus Willberg und Hagen Pätzold auf Instrumenten, die in der Zeit der Römer Verwendung fanden. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Am Sonntag, den 13. Juli sind große und kleine Römer-Fans zu einem bunten Römerfest nach Altmannstein in den Ortsteil Hagenhill eingeladen.

Mit Claudia Stougard und Britannicus Barbaricus können Sie am Mittwoch, den 16. Juli auf den Spuren der Römer wandern. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr an der Kirche St. Johannes im Kipfenberger Ortsteil Böhming.

Am Donnerstag, den 17. Juli um 18:30 Uhr stellt Dr. Veronika Fischer im Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg ihr neues Buch „der Limes in Bayern“ vor.

In Erkertshofen, Markt Titting, findet am Freitag, den 18. Juli ab 15 Uhr ein Römerfest am Römerturm in Erkertshofen statt. Zuvor, ab 14 Uhr, sind alle herzlich eingeladen zu einer Wanderung mit Naturparkführerin Ruth Wallmann entlang des Limes. Start ist ebenfalls am Römerturm in Erkertshofen.

Römische Reiter begeben sich am Samstag, den 19. Juli auf den Weg zum Kastell Vetoniana in Pfünz, Gemeinde Walting, und werden dort ab 13 Uhr zu einem Römerfest mit berittenem Bogenschießen und weiteren Aktivitäten erwartet.

Die Römischen Reiter begeben sich am Sonntag, den 20. Juli dann auf den Weg von Gungolding zum Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg, wo sie um 12 Uhr zum Römerfest mit Aktionen der Römer der „Legio III Italica Pia Fidelis“ erwartet werden.

Zuvor haben am Sonntagvormittag, den 20 Juli, Kinder und Familien die Gelegenheit mit den Römern der „Legio III Italica Pia Fidelis“ von der Limesbuche in Gelbelsee zum Römer und Bajuwaren Museum zu marschieren und anschließend am Römerfest teilzunehmen.

Im Verlauf des Jahres wird in den sechs LimesGemeinden die Ausstellung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege „Der Limes – eine Grenze, die verbindet. 20 Jahre UNESCO Welterbe“ gezeigt, die am 18. Juni im Römer und Bajuwaren Museum erstmals präsentiert wird. Die weiteren Termine hierzu werden noch veröffentlicht.

Alle sind eingeladen, das Jubiläum in diesem Jahr mitzufeiern. Auf Plakaten, in der Presse und auf der Homepage der Gemeinde sowie unter www.limesgemeinden.de wird ebenfalls aktuell über die Angebote informiert. Feiern Sie mit!

Feiern wie die Römer in den LimesGemeinden (Bild: Bernhard Pfaller)

Jubiläum 20 Jahre „UNESCO Welterbe Limes“

Geführte Wanderung am Limes Schafhausen - Wo die Römer patrouillierten

An der außergewöhnlichen Wanderung mit der Naturparkführerin Ruth Wallmann entlang des Limes in der Gemeinde Kinding haben 25 interessierte Gäste aus Nah und Fern teilgenommen. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßte die Wandergruppe am Limes-Kunstwerk „Gläserner Schutzschild“ an der Martinskirche im Kindinger Ortsteil Schafhausen. Sie machte darauf aufmerksam, dass vor 20 Jahren der Obergermanisch-Raetische Limes als „Grenzen des römischen Reiches“ zum UNESCO Welterbe ernannt wurde und dieses Jubiläum in den LimesGemeinden mit einer Festwoche sowie Wanderungen entlang des Limes gefeiert werde. Sie erklärte auch, dass das Gebiet des heutigen Kinding weitgehend außerhalb der römischen Grenze liegt. Denn der Limesverlauf befindet sich auf der Anhöhe oberhalb von Schafhausen. Dort patrouillierten die Soldaten der Hilfstruppen mit Schild, Lanze und Schwert, wie Ruth Wallmann anschaulich erklärte. Dieses Schild habe die Künstlerin Brigitte Schuster in der gläsernen Skulptur, einem „Gläsernen Schutzschild“, dargestellt, das Ausgangspunkt der Wanderung war. Von dort erklommen die Wanderer die Steigung Richtung Hirnstetten. Auf der Jurahöhe angekommen erläuterte Wallmann den Wanderern, dass der Verlauf des Limes gut in der vor ihnen liegenden geradlinig verlaufenden Hecke erkennbar sei. Denn Samen, die Vögel und der Wind weitertragen, hätten sich zwischen den steinigen Resten der einstigen „Teufelsmauer“ abgesetzt und würden so die Spuren des Limes sichtbar machen. Wallmann zeigte auf der Tour auch die Spuren des einstmaligen römischen Kleinkastells Hegelohe. Durch einen Hohlweg bei Furthof ging es Richtung Furtmühle weiter nach Erlingshofen, wo die Gruppe im Gasthaus „Rundeck“ zur Stärkung einkehrte. Als ausgewiesen Kennerin von Flora und Fauna lernten die Teilnehmer auch die schon bei unseren Vorfahren beliebte Kraft von Wachholder und Holunder kennen. Der Fußmarsch führte durch das romantische Anlautertal zurück nach Schafhausen und endete für die Wandergruppe in der schutzbietenden Kirche St. Martin.

Für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Wanderung sorgen Manuela Schmidt und Karina Meyer, den beiden Mitarbeiterinnen für Tourismus des Marktes Kinding. Tipp: Die nächste Wanderung zum Jubiläum „20 Jahre UNESCO Welterbe Limes“ findet am 22. Juni von 15 Uhr bis 16:30 Uhr am Römerkastell Vetoniana Pfünz, Gemeinde Walting, statt.

Wasserzweckverband Kindinger Gruppe: Investitionen für eine sichere Versorgung mit dem wichtigsten Lebensmittel – dem Wasser

Bei einem Besuch im Wasserwerk im Kindinger OT Ilbling sprachen Rita Böhm, Vorsitzende des WZV der Kindinger Gruppe und dessen Geschäftsführer Andreas Schuster mit Sabine Lund:

Ende Juni sollen die Verbesserungsbeiträge für Investitionen in das Wasserversorgungsnetz der Kindinger Gruppe abgerechnet werden. Um welchen Abrechnungszeitraum handelt es sich dabei?

GF Andreas Schuster: Im Jahr 2017 wurde das Sanierungspaket, das nun abgerechnet werden kann, von den Verbandsräten beschlossen. Im selben Jahr konnte dann auch mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden. Die letzten Rechnungen wurden im Jahr 2024 bezahlt, so dass wir nun das Maßnahmenpaket für diesen Zeitraum von sieben Jahren abschließen. Bereits im Jahr 2018 erhielten die Abnehmer Bescheide zur Vorauszahlung der Verbesserungsbeiträge. Damit wurden bereits 80 Prozent der geplanten Kosten abgerechnet. Mit der im Mai beschlossenen Satzung werden die Kosten der Maßnahmen nun gegenüber den Verbrauchern abgerechnet.

Welche Maßnahmen wurden denn in den sieben Jahren durchgeführt?

GF Andreas Schuster: Die größte Baumaßnahme war die Erneuerung der Ortsnetze in Erlingshofen, die im Rahmen der Dorferneuerung im Jahr 2017 bis 2019 durchgeführt wurde. Die Kosten hierfür betrugen rund 590.000 Euro. Auch Teile des Wasserversorgungsnetzes in den Tittinger

Ortsteilen Emsing und Altdorf wurden erneuert. Dafür entstanden Kosten von 245.000 Euro (Emsing) und 71.000 Euro (Altdorf). In die Erneuerung der Hauptwasserleitung Pfraundorf-Kratzmühle flossen 323.000 Euro. Hinzu kamen Investitionen in die Stromzuführung zum Hochbehälter Kinding (98.000 Euro) und die Modernisierung der Elektroanlagen einschließlich eines Prozessleitsystems (141.000 Euro) am Wasserwerk und den Brunnen in Kinding (108.000 Euro). Die beiden Brunnen am Wasserwerk in Kinding wurden gereinigt und die örtlichen Saugbehälter mit Edelstahl ausgekleidet (144.000 Euro). Insgesamt wurden 1.730.000 Euro in die Wasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger investiert.

Was hat sich denn für die Verbraucher dadurch verbessert?

GF Andreas Schuster: Die Maßnahmen waren alle sehr wichtig. Sie tragen insbesondere zu einer großen Verbesserung der Versorgungssicherheit für alle angeschlossenen Haushalte und Betriebe bei. Denn in diesen Bereichen werden weniger Wasserrohrbrüche auftreten. Und sollte es doch zu einem Rohrbruch kommen, so können wir durch das Prozessleitsystem schneller erkennen, wann und wo dies auftritt.

Verbandsvorsitzende Rita Böhm: Durch die Maßnahmen, wie die Reinigung der Brunnen und die Auskleidung der Saugbehälter mit Edelstahl wird die Qualität des Wassers auch langfristig verbessert. Denn unser Wasser ist ein hochwertiges Lebensmittel. Ein ganz wichtiger Aspekt der Maßnahmen ist, dass die Wasserversorgung für die Bevölkerung für die Zukunft sichergestellt wird. Der Wasserzweckverband wurde 1966 gegründet, also vor fast 60 Jahren. Durch den technischen Fortschritt konnte in den vergangenen Jahren die Wassergewinnung und -verteilung effizienter und stromsparender erfolgen. Alte Leitungen mussten erneuert werden, da sie einem Verschleiß unterliegen.

Wie hoch sind denn die Beiträge, die die Verbraucher nun zahlen?

GF Andreas Schuster: In der Satzung haben die Verbandsräte beschlossen, dass die Beiträge der Abnehmer pro Quadratmeter Grundstücksfläche 0,47 Euro betragen. Hinzu kommen Beträge von 2,01 Euro pro Quadratmeter Geschossfläche. Bei vielen Verbrauchern wurde das meiste bereits durch die Vorauszahlungen bezahlt. Die Beitragsbescheide werden sukzessive in den kommenden Wochen verschickt. Sie sind innerhalb eines Monats nach der Zustellung zur Zahlung fällig.

Verbandsvorsitzende Rita Böhm: Die Verbesserungsbeiträge sorgen auch dafür, dass die Investitionen nicht über einen steigenden Wasserpreis verrechnet werden. Auch durch die Verbesserungsmaßnahmen selber kann der Wasserpreis niedrig gehalten werden. Denn durch ein modernes Wassernetz haben wir weniger Wasserverluste und sparen uns teure Reparaturen. Effizientere Pumpen und moderne technische Einrichtungen sparen Energie und damit Stromkosten.

Was bedeutet das für die Zukunft der Wasserversorgung der Kindinger Gruppe

GF Andreas Schuster: Es ist geplant, stetig in die Modernisierung des Wasserversorgungsnetzes zu investieren. Die Leitungen zwischen Altdorf und Morsbach sollen erneuert werden. Hierzu laufen bereits die Planungen. Die Verbandsversammlung wird im nächsten Schritt darüber beraten und beschließen. So arbeiten wir daran, die Versorgung mit dem wichtigsten Lebensmittel – dem Wasser – an 365 Tagen im Jahr in hoher Qualität sicherzustellen.

Vom Wasserwerk Kinding erhalten Haushalte und Betriebe in Kinding und Titting Trinkwasser in bester Qualität. Bei einem Besuch im Wasserwerk Kinding zeigten Geschäftsführer Andreas Schuster und Verbandsvorsitzende Rita Böhm die modernisierten, mit Edelstahl ausgekleideten Saugbehälter und die moderne Technik.

Gemeinsame Betriebsführung für Kläranlagen geplant: Kinding und Titting wollen Fachkräfte und Know-How bündeln

Die Gemeinden Kinding und Titting sehen große Vorteile, interkommunal stärker zusammenzuarbeiten. Dies betonte Bürgermeisterin Rita Böhm gleich zu Beginn der Marktratssitzung im Mai, zu der sie den Tittinger Bürgermeister Andreas Brigl und seinen Geschäftsleiter Johannes Puchtler sowie die beiden Kindinger Klärwärter Korbinian Wolf und Jan Wagner begrüßte.

Es sei geplant, dass die beiden Gemeinden ihre Zusammenarbeit im Abwasserzweckverband (AZV) Anlautertal verstärken. Die beiden Bürgermeister stützen sich dabei auf gute Erfahrungen, die sie seit den 80er Jahren in der gemeinsamen arbeitsteiligen Betreuung der Kläranlage Erlingshofen im AZV Anlautertal gemacht haben. Die Verwaltungsarbeiten wurden von der Gemeinde Titting durchgeführt. Die technische Leitung oblag mit Willi Strauß der Gemeinde Kinding. Nun sei geplant, die Aufgaben der Betriebsführung für insgesamt vier Kläranlagen – für die Kläranlagen Pfraundorf, Kinding, Erlingshofen und Titting – in diesem Abwasserzweckverband zusammenzuführen. Im Rahmen der gemeinsamen Betriebsführung könne qualifiziertes Fachpersonal und Know-How gebündelt werden. Die beiden Bürgermeister sowie die Geschäftsleiter erwarten sich davon eine Steigerung der Effizienz durch einheitliche Abläufe, eine geregelte und verlässliche Rufbereitschaft und mehr Rechtssicherheit durch standardisierte Verfahren. Böhm betonte, dass die Kläranlagen weiterhin im Eigentum der einzelnen Gemeinden seien und Brigl ergänzte, dass sich für die Endkunden nichts ändere, da die Kosten der Betriebsführung jeder einzelnen Kläranlage zu-

gerechnet würden. Hier würde die Digitalisierung insbesondere bei der Arbeitszeiterfassung gute Dienste leisten.

Brigl hob in der Sitzung die gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden hervor, was Bürgermeisterin Böhm bestätigte. Man begegne sich auf „gleicher Augenhöhe“ und arbeite bereits in vielen Bereichen vertrauensvoll und eng zusammen, so die Kindinger Rathauschefin. Die beiden Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch und Johannes Puchtler stellten den Räten die notwendigen Satzungsänderungen vor. Die Zustimmung der Räte zur geplanten Erweiterung der Aufgaben des AZV Anlautertal um die technische Betriebsführung erfolgte – vorbehaltlich einer Förderung – einstimmig, was Brigl als ein „starkes Signal aus Kinding“ für die interkommunale Zusammenarbeit wertete. Im nächsten Schritt werde der Tittinger Marktgemeinderat über die Zusammenarbeit beraten und beschließen. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen sollen Fördermittel in Höhe von maximal 50.000 Euro pro Gemeinde beantragt werden.

Forschungsprojekt

„Heimat – mehr als ein Gefühl“

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Mitwirkung der Gemeinden im ländlichen Raum Bayerns an der 3. Bürgerbefragung in Bayern leben mehr Menschen im ländlichen Raum als in Verdichtungsräumen. Diese Tatsache unterstreicht nicht nur die Lebensqualität in Bayerns ländlichen Regionen, sondern auch deren wirtschaftliche Bedeutung. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen, wie der demografischen Wandel, die Energiewende, die Digitalisierung und eine sich schnell verändernde Arbeitswelt, beeinflussen jedoch das Leben auf dem Land in besonderer Weise. Der Anpassungsbedarf auf nahezu allen Ebenen ist hoch. Eine entscheidende Rolle, wie gut wir diese Herausforderungen meistern, spielt der soziale Zusammenhalt und das soziale Miteinander.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat unterstützt daher das Forschungsprojekt der Technischen Hochschule Nürnberg „Heimat – mehr als ein Gefühl“ unter Leitung von Prof. Dr. Sabine Fromm, das die wichtige Frage untersucht, wie es um den sozialen Zusammenhalt in den ländlichen Regionen in Bayern bestellt ist. Dabei kommen die Bürgerinnen und Bürger aus dem ländlichen Raum in ganz Bayern zu Wort. Das Projekt sammelt Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen über den sozialen Zusammenhalt vor Ort mithilfe von vier Vertiefungsprojekten und drei Bürgerbefragungen – und macht diese durch einen kontinuierlichen Ergebnistransfer für politische Entscheidungsträger und die Bürgerinnen und Bürger sichtbar. **Die dritte Bürgerbefragung beginnt am 17. September 2025.** Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an dieser Befragung teilnehmen, und so aussagekräftige Ergebnisse entstehen, ist das Forschungsprojekt auf die tatkräftige Unterstützung der Gemeinden angewiesen.

Kindergarten

„Klein, bunt und ganz schön spannend!“

In der Kinderkrippe dreht sich derzeit alles um zwei faszinierende kleine Lebewesen, den Marienkäfer und den Frosch. Die kleinen Tiere sind besonders im Frühling und Sommer sehr aktiv in der Natur unterwegs. Unter dem Motto „Klein, bunt und ganz schön spannend!“ erleben die Kinder eine spielerische und lehrreiche Zeit rund um diese Tiere. Ziel des Projekts ist es, den Kindern die heimische Tierwelt näherzubringen und sie für die Natur zu begeistern. Mit viel Freude entdecken die Kleinen die Lebensräume, Besonderheiten und Verhaltensweisen der Marienkäfer und Frösche kindgerecht aufbereitet und mit allen Sinnen erfahrbar. Im Gruppenraum und auf dem Außengelände wird fleißig gebastelt, gemalt und gestaltet. Daraus entstanden farbenfrohe Marienkäfer, hüpfende Frösche und kleine Teichlandschaften. Die Kinder haben außerdem viel Spaß an neuen Bewegungsliedern, wie zum Beispiel: „Es tanzt ein kleines Käferlein“ und „Der Frosch, der kann gut hüpfen“.

(Text und Bilder: Maria Meyer)

Aktion „Bau einer Kugelbahn“

Im Elternbeirat entstand die Idee, an der „Audi Freiwilligenaktion“ teilzunehmen und dabei eine Kugelbahn für den Garten des Kindergartens zu bauen. Nach einer Umfrage in der Elternschaft meldeten sich Audi Mitarbeiter/innen und andere Eltern um an der Aktion teilzunehmen. Besonders zu erwähnen ist hierbei die Firma „Wernerbuam“ aus Unteremmendorf, welche die Bauleitung übernahm und mit ihrem Fachwissen und Werkzeug zum Gelingen der Aktion einen großen Beitrag leistete. Von der Firma “R. Werner Bau Kinding“ bekamen wir, großzügiger Weise, KG – Rohre gespendet. Beiden Firmen ein herzliches Dankeschön.

Mit viel Engagement wurde dann aus den Röhren und den bereits vorhandenen Holzschienen eine Kugelbahn gebaut. Zuerst wurde geplant und ausprobiert wie es funktionieren könnte und dann wurde auch schon begonnen. Es mussten Halterungen in den harten Boden geschlagen werden. Es wurde geschraubt, gesägt, gefräst und gemessen. Kurvenrohre mussten noch eingekauft werden. Dankeschön an Frau Hackner für die Spende. Alle halfen zusammen und es war ein positiver Teamgeist zu spüren.

Das Ergebnis steht jetzt im Garten des Kindergartens und wurde von den Kindern gut angenommen. Sie haben große Freude, die Kugeln rollen zu lassen, machen Wettrennen mit den Kugeln und probieren aus, welche Bahn schneller ist.

Mitarbeiter beim Projekt waren Frau und Herr Schneider, Herr Grotter und Herr Schraufstetter. Frau Kaunz, Frau Hackner und Frau Brandl vom Elternbeirat. Vielen Dank an alle im Namen des Kindergartens. Nach der Fertigstellung gab es natürlich auch noch eine Brotzeit für alle Teilnehmer.

Zusätzlich gibt es zum „Audi Social Day 2025“ eine Spende von 500€ für den Kindergarten. Somit ist die Aktion als großer Gewinn für die Einrichtung zu bewerten.

(Text und Bilder: Franziska Laumeyer)

Feuerwehrbesuch der Kinder vom Naturkindergarten und Kindergarten

Wie alle Jahre durften die Vorschulkinder wieder die Feuerwehr besuchen. Das Feuerwehrhaus wurde besichtigt, vom Feuerwehrauto wurden alle wichtigen Teile erklärt. Im Brotzeitstüberl durften die Kinder ihre Brotzeit essen. Mit dem Schlauch konnte jedes Kind ausprobieren wie es funktioniert auf ein brennendes Haus zu spritzen. Highlight war natürlich wieder die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zum Kindergarten zurück. Vielen Dank an Willi Strauß für die anschauliche, immer wieder spannende Führung. Die Kinder waren begeistert.

Evakuierungsübung im Naturkindergarten

Am 16. Mai fand im Naturkindergarten "Frechdachs" eine Evakuierungsübung mit den Fahrzeugen der FW Kinding unter der Leitung von Manuel Biedermann statt. Dies ist notwendig, da im Falle eines überraschend aufziehenden Gewitters oder starken Sturms, die Waldgruppe natürlich sofort vom Areal in die geschützten Räumlichkeiten in Kinding gebracht werden müssen. Dieser Notfallplan bleibt auch nach Bezug der Schutzhütte bestehen,denn die Sicherheit der Kinder hat oberste Priorität.

Die Übung verlief reibungslos, dennoch hoffen wir, dass diese Maßnahme nur äußerst selten - möglichst gar nicht - getroffen werden muss. Die Kinder hatten auf alle Fälle großen Spaß an der Übung!

(Text und Bild: Christine Lindner)

Elternfest bei den "Frechdachsen"

Die Kinder des Naturkindergartens haben ihre Eltern am 9. Mai zum Mutter- und Vatertagsfest eingeladen. Gemeinsam wurde für die Eltern das Lied "Ja, so liab hob i di" gesungen. Jedes Kind überreichte ein, in den letzten Wochen, mit viel Liebe selbst gefilztes und bepflanztes Töpfchen. Dazu wurde ein großes Dankeschön an die Eltern in Form eines Gedichtes vorgetragen.

Im Anschluss waren alle Eltern zu einer gemütlichen Stunde bei selbstgebackenen Waffeln, Kaffee und Tee eingeladen! Dafür hatten die Kinder alle Tische wunderschön mit Wiesenblumen dekoriert.

(Text und Bild: Christine Lindner)

Zahnarztbesuch im Naturkindergarten

Der Zahnarzt Dr. Rühle besuchte auch in diesem Jahr die "Frechdachse" des Naturkindergartens. Zusammen mit seinem Zahndrachen "Freddy" vermittelte er den Kindern anschaulich, wie unsere Zähne gesund bleiben und auf was es beim Zähne putzen ankommt.

(Text und Bild: Christine Lindner)

Hebauffeier der neuen Schutzhütte

Endlich war es so weit! Am 13. Mai fand die Hebauffeier der Schutzhütte des Naturkindergartens statt. Dazu kamen, als Vertreter der Gemeinde, Bürgermeisterin Rita Böhm, Herr Fürtsch und Frau Weigl, sowie das gesamte Bauhofteam zum Waldareal.

Gemeinsam trugen die Kinder ihren zuvor geschmückten Firstbaum zur Schutzhütte. Norbert Rackl, Mitarbeiter des Bauhofs, befestigte diesen am Dach und sprach den Segensspruch der Zimmerer. Natürlich wurden auch Bonbons für die Kinder geworfen. Gefeiert wurde im Anschluss gemeinsam bei Pizza, Melone und Kuchen.

Der Ausbau und die Einrichtung der Hütte wird nun, wie auch bereits die Fertigstellung der Außenwände, komplett vom Bauhof in Eigenleistung übernommen.

(Text und Bild: Christine Lindner)

HELMERS
FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME
Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtabdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung
Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de

Schule

Unterricht in der freien Natur

Erlebnisreiche Schulstunden verbrachten die Kinder der 1. Klasse der Grundschule Kinding am Montag, den 05. Mai 2015. Gemeinsam mit der Naturparkführerin, Frau Susanne Höltken, erkundeten sie eine Wiese in der Nähe der Schule. Dort gab es viele verschiedene Blumen und Kräuter zum Bestaunen. Frau Höltken musterte die Wiese mit konzentriertem und kompetentem Blick, bückte sich immer wieder und pflückte zielsicher einige Pflanzen (z.B. Spitzwegerich, Giersch, Wiesensalbei, Labkraut). Diese Pflanzen stellte sie den Schülern schließlich genauer vor. Der Naturparkführerin ging es darum, die Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt darzustellen und auch Vorurteile gegenüber „Unkraut“ abzubauen. „Vieles davon kann man in der Küche verwenden und sehr oft haben die Pflanzen auch Heilkräfte“, erklärte Frau Höltken. Wertvolle Inhaltsstoffe enthält beispielsweise der Spitzwegerich, der als Tee zubereitet, bei Husten helfen kann. Nach diesen Ausführungen durften sich die Kinder aktiv mit der Wiese beschäftigen. Mit Begeisterung sammelten die Mädchen und Buben jeweils 5 Pflanzen und entdeckten dabei Löwenzahnblumen, Gänseblümchen, Brennnesseln, Wiesensalbei, Hahnenfuß, Schierling und vieles mehr. Anschließend wurden die giftigen Pflanzen (z.B. Hahnenfuß, Schierling) aussortiert. Verwendet man Kräuter in der Küche lautet das oberste Gebot: „Nur das sammeln, was man hundertprozentig kennt!“ Zuletzt wurden die gesammelten, essbaren Kräuter gemeinsam zu einer köstlichen Creme verarbeitet, die sich die Schüler nun auf einem Toastbrot genüsslich schmecken ließen.

Somit vergingen die Schulstunden wie im Flug. Die 1. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Renate Graf bedankten sich bei der Naturparkführerin Frau Höltken für den lehrreichen Ausflug in die Natur mit einem kräftigen Applaus.

(Text und Bild: Stephanie Meyer)

Welttag des Buches – Die 4. Klasse besucht den Buchladen in Beilngries

Am Freitag 23. Mai durfte die 4. Klasse den Buchladen in Beilngries besuchen. Dort erzählte Herr Schmidt vom Buchladenteam den Kindern über den Welttag des Buches. Dieser bezieht sich auf die katalanische Tradition zum Volkstag des Heiligen Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Außerdem fällt der Todestag von William Shakespeare und der von Miguel de Cervantes auf diesen Tag.

Im Anschluss daran fand eine Schnitzeljagd in der Buchhandlung statt. Die Kinder machten sich sofort konzentriert an die Arbeit, um das Lösungswort möglichst schnell zu finden und den Buchpreis zu gewinnen. Danach schauten sich die Kinder interessiert und fasziniert im Buchladen um und einige begannen sofort in einem Buch zu schmökern. Am Ende wurde ihnen der Comicroman „Cool wie Bolle“ überreicht und die Viertklässler stellten noch einige Fragen. Als kleines Dankeschön überreichten sie einen selbstgestalteten Fächer mit „20 Gründen warum wir den Buchladen Beilngries so toll finden“, den Herr Schmidt begeistert in Empfang nahm.

(Text und Bild: Stephanie Meyer)

Die 4. Klasse besucht die Feuerwehr Kinding

Am Freitag, den 30. Mai besuchte die 4. Klasse der Grundschule Kinding die Feuerwehr. Dort durften die Kinder in Zweiergruppen eine Ralley absolvieren und Punkte sammeln. Ob Zielwerfen mit dem Seilbeutel, mit dem Schlauch Bälle von den Pylonen spritzen oder ein „brennendes Haus“ löschen, es machte alles sehr viel Spaß.

Noch dazu lernten die Kinder Vieles hautnah über die Feuerwehr, z.B. wichtige Kommandos wie „Wasser marsch!“ oder „Wasser halt!“ anzuwenden und dass ein Schlauch gar nicht so leicht zu halten ist. Außerdem zeigten die Feuerwehrmänner noch einen Fettbrand und was passiert, wenn man versucht diesen mit Wasser zu löschen. Im Anschluss an die Stationen wurde ein Feuerwehrauto und dessen Inhalt noch genau inspiziert und die Kinder stiegen froh gelaunt ein um damit zurück zur Schule zu fahren.

(Text und Bilder: Stephanie Meyer)

Blaskapelle Kipfenberg stellt Instrumente vor

Ein schönes Erlebnis für die Kinder der 2. Jahrgangsstufe: In einer „Instrumenten-Kennenlernstunde“ durften sie Ende Mai verschiedene Blasinstrumente, die in einem Blasorchester gespielt werden, kennenlernen.

Mitglieder der Blaskapelle Kipfenberg brachten ihre Instrumente mit und stellten diese in der Turnhalle der Grundschule Kinding vor. Die Kinder lernten die Namen, die Bauweise und den Klang von Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune und Tuba kennen. Auf jedem Instrument wurde eine bekannte Kinderliedermelodie vorgespielt, wobei die Schüler begeistert mitsangen. In einem abschließenden Quiz konnten die Schüler mit Bravour Fragen zur Einteilung in Holz- und Blechblasinstrumente, zum Klang und zur Spielweise richtig beantworten.

Am Ende wurden die Kinder nach ihrem Lieblingsinstrument gefragt. Viele, vor allem Mädchen, meldeten sich bei der Querflöte, auch von Klarinette und Trompete waren die Kinder begeistert. Ein Junge favorisierte das Schlagzeug, das zwar nicht vorgestellt wurde, aber trotzdem fester Bestandteil einer Blaskapelle ist. Gelegenheit, dieses und die anderen Instrumente auszuprobieren gibt es im Rahmen eines „Kinder-Mitmach-Konzertes“, zu dem die Kinder mit ihren Eltern von den Mitgliedern der Blaskapelle herzlich eingeladen wurden. Das Konzert findet am Sonntag, 6.Juli 2025, in der Schule in Kipfenberg statt.

(Text und Bild: Alexandra Miehling)

Jetzt Berufsunfähigkeitsvorsorge für Auszubildende, Studenten & Berufsstarter sichern.

LVM-Versicherungsagentur
Peter Pickl
Amselstr. 4
92339 Beilngries
Telefon 08461-602059
https://pickl.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA

Wärme zum Sparpreis

Holzpellets lose zum Aktionspreis

Jetzt Frühbezugspreis sichern und sparen!
Wir beraten Sie gerne unter **+49 8421 9719-55**

- Lieferung zuverlässig und sauber durch unseren LKW
- nachhaltig
- regional
- CO_2-neutal

seuversholz@raibay.de www.raibay.de

Oberbayerisch.
Obergünstig.

ÖKOSTROM 100% CO_2-NEUTRAL

Jetzt zu SWI RegioVolt wechseln!
Günstig und gut für die Umwelt. SWI RegioVolt ist unser Strom für die Region. Jetzt online abschließen.

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.
www.sw-i.de/swi-regiovolt

SWI STADTWERKE INGOLSTADT

Kirche

"Wir Kinder unter Gottes Regenbogen"

Unter diesem Motto stand heuer die Erstkommunion in Kinding. Am Sonntag, 27.04.2025 durften in der Kindinger Wehrkirche Mariä Geburt dieses Jahr zwei Kommunionkinder an den Tisch des Herrn treten und zum ersten Mal den Leib Christi empfangen: Amelie Reiter und Lorena Pöppel. Den Gottesdienst zelebrierte sehr feierlich Herr Pfarrer Hanke mit musikalischer Begleitung von Johanna Karch aus Leising.

(Text: Angela Pöppel, Bild: Rainer Mayer)

Firmvorbereitung in den Kindinger Pfarreien

Im Rahmen ihrer Vorbereitung auf ihre Firmung am 28. Juni 2025 stellten sich die 20 Firmlinge der Pfarreien Enkering, Haunstetten und Kinding in Gottesdiensten den Gemeindemitgliedern vor. Während der letzten Monate nahmen sie zudem an mehreren Gottesdiensten mit Firmgruppen aus dem Einzugsgebiet Beilngries teil, kamen in einer gemeinsamen Meditationsstunde zur Ruhe und informierten sich in einer Gruppenstunde mit Pfarrer Hanke über die Firmung. In einer Wanderung von Enkering aus auf den Schellenberg, wo sie mit Pfarrer Hanke einen Bußgottesdienst abhielten, und weiter zu einem gemeinsamen Abend am Lagerfeuer nach Ilbling konnten die Firmlinge ihr Gemeinschaftsgefühl stärken.

Vier Kleingruppen der Firmlinge aus den Pfarreien Kinding und Enkering engagierten sich zudem sozial und besuchten das „Schwarzachhaus“ Kinding, um mit den Bewohnern schöne Nachmittage zu verbringen. Beide Seiten profitierten von den Besuchen und einige Kinder würden solche Nachmittage gerne nochmal wiederholen.

(Text und Bild: Katrin Roth)

Ein Apfelbaum als Zeichen des Glaubens

Die Kommunionkinder aus Enkering haben ein ganz besonderes Zeichen ihres Glaubens gesetzt: Gemeinsam pflanzten sie einen Apfelbaum – das Symbol für ihr diesjähriges Kommunionthema „Mit Gottes Liebe wachsen wir wie ein Baum“.

Mit Spaten, Gießkanne und viel Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk. Der junge Baum steht nun als lebendige Erinnerung an den besonderen Tag ihrer ersten heiligen Kommunion. Die Hoffnung ist groß, dass der Apfelbaum neben dem Sportheim Wurzeln schlägt, wächst und Früchte trägt – genauso wie der Glaube, der in den Herzen der Kinder an diesem Tag tief verankert wurde.

Hl. Kommunion in Haunstetten

Ihre Erste Heilige Kommunion haben in der St. Erhard Kirche zu Haunstetten sieben Kinder empfangen. Erstmals an den Tisch des Herrn treten durften dabei v.l. Georg Maier, Michael Rheindt, Alina Meyer, Anna Wittl, Tobias Feit, Charlotte Netter und Levi Kreipp. Den Gottesdienst in der örtlichen Kirche feierten die Kinder und ihre Familien gemeinsam mit dem Geistlichen Andreas Hanke.

(Text und Bild: Thomas Gmelch)

Vorstellung der Firmlinge in Haunstetten

Beim Vorabendgottesdienst stellten sich die 5 Firmlinge von St. Erhard Haunstetten der Gemeinde vor. Dominik Stufler, Theresa Neumeier, Eva Lindner, Anna Kellner und Johanna Zaigler. Domkapitular und Pfarrer Josef Funk griff in der Predigt das Motto der Firmlinge auf: „Hallo ist da jemand? Ja, da ist jemand, wie in einem Netz mit den Strahlen des Heiligen Geistes verbunden.“

Lesung und Fürbitten wurden von den Firmlingen vorgetragen. Zum gemeinsamen Gebet – Vater unser – versammelten sich die Firmlinge um den Altar. Musikalisch wurde der Vorstellungsgottesdienst mit dem Gesang der Gläubigen, an der Orgel durch Franz Grad und dem Chor von St. Erhard – Canto Corale feierlich gestaltet.

(Text und Bild: Stefan Huber)

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag 15. Juni 2025, **Thema: „Was bringt mir ein gut geschultes Gewissen?“**

Sonntag 22. Juni 2025, **Thema: „Wer kann gerettet werden?**

Sonntag 29. Juni 2025, **Thema: „Den Ehrfurcht einflößenden Tag fest im Sinn behalten“**

Sonntag 6. Juli 2025, **Thema: „In der schweren Zeit gerettet werden“**

Sonntag 13. Juli 2025, **Thema: „Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?“**

Vereinsleben

Muttertagsbasteln am 9.5.

Am 9.5. haben mehr als 25 Kinder mit uns Fadenbilder gestaltet. Dafür hat der Gartenbauverein Kinding Holzscheiben und Nägel zur Verfügung gestellt. Die Mütter haben sich bestimmt alle über ihr Geschenk an ihrem Ehrentag gefreut!

Gleichzeitig hat sich die Vorstandschaft um die diesjährige Blumenpracht in der Dorfmitte gekümmert. Auf dem Bild ist zu sehen, wie Vorstand Claus Pröll die frisch angepflanzten Blumen gießt.

(Text und Bilder: Monika Mederer)

Burschenverein Kinding pflegt Tradition und Geselligkeit

<u>105-jähriges Bestehen wird Ende Juni groß gefeiert</u>

3-tägiges Fest steht in den Startlöchern

Ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 105-jährigen Bestehen des Burschenvereins steht das letzte Wochenende im Juni im Markt Kinding. Von Freitag, 27. Juni bis Sonntag, 29. Juni wird am Festplatz an der Enkeringer Straße ein vielseitiges Programm geboten. Treu seinem Motto „Einigkeit, ein festes Band, hält zusammen, Leut und Land“, will der Burschenverein Tradition, Geselligkeit und Kameradschaft in einem großen Fest mit Besuchern aus nah und fern pflegen.

Eigentlich hätte bereits vor 5 Jahren das einhundertjährige Bestehen groß gefeiert werden sollen. Die intensiven Vorbereitungen waren aber umsonst, machte doch die Corona-Pandemie den Burschen das Fest zunichte. Nach kurzer Enttäuschung fassten die Verantwortlichen aber wieder Mut und beschlossen kurzerhand, das Jubiläum 5 Jahre später zu feiern.

Unterstützt werden die Burschen bei der Jubiläumsfeier durch 16 Kindinger Mädchen, die sich als Festdamen zu Verfügung stellen und ebenfalls bereits tatkräftig bei den Vorbereitungen mithelfen. Die Schirmherrschaft des Festes hat Vereinswirt Robert Sammiller übernommen.

Das Fest beginnt am Freitag, 27 Juni mit der schon legendären „Sag alles ab Party“. Zum Auftakt kommen die DJs von „Beatkantine“. Dazu wird es einen eigenen Shuttleservice aus allen Richtungen geben, mit dem die Besucher zum Fest und auch wieder nach Hause kommen. Am Samstag, 28. Juni wird es ab 17 Uhr ein Standkonzert am Marktplatz geben. Dabei wird auch der Patenverein aus Pollenfeld empfangen. Nach dem Zug zum Festzelt gibt es dort den offiziellen Bieranstich und danach einen Stimmungsabend mit der Band „Nirwana“. Das Sonntagsprogramm am 29. Juni beginnt um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst am Schulhof. Anschließend ziehen die anwesenden Vereine in einem großen Festzug durch den Ort zum Festzelt. Dort gibt es einen musikalischen Frühschoppen mit den Kindinger Dorfmusikanten. Nach dem Mittagessen sorgt die Band „Lausbuam“ für Stimmung bis in den Abend hinein.

Die zum Jubiläum erscheinende Festschrift spiegelt in hervorragender Weise über einhundert Jahre Vereinsleben wieder. Ein Auszug daraus: Der Verein ging 1920 aus dem Stopselclub hervor. Moritz Mayr, späterer langjähriger Bürgermeister von Kinding, wurde erster Vorsitzender. Kurz nach der Gründung schaffte sich die Gilde bereits eine Fahne an. Dabei waren die Vereinsmitglieder recht geschickt, um an Geld zu kommen. Dies ist zumindest unter der Rubrik „Kuriosum“ im Eichstätter Kurier vom 3. April 1922 nachzulesen. Um das Geld für die Fahne zu bekommen, wurde zum Beispiel ein Ei für 180 Markt versteigert. Am 21. Mai 1922 war dann die Fahnenweihe. 28 Vereine beteiligten sich, der Gottesdienst fand an einem Feldaltar der alten Kapelle statt, den Präses Freiherr von Papius und der Kindinger Dekan Baumann zelebrierten. Die Gesangesriege des Burschenverein sang ein Fahnenlied.

Am 4. März 1923 wurde eine Satzung des jungen Vereins verabschiedet. Im Artikel 1 wurde das Vereinsziel formuliert. „Zweck und Bedeutung des Vereins ist, die Geselligkeit der Kindinger Burschenschaft zu fördern und es soll dadurch hauptsächlich Einigkeit und Zusammenhalt geschaffen werden“. Das Eintrittsalter wurde auf 17 Jahre festgelegt, bei der Wiedergründung des Vereins 1953 setzte man es auf 16 Jahre herab. Laut Satzung fand jeden Samstag ein Gesellschaftsabend statt. Durch die Machtübernahme Hitlers erlosch der Verein jedoch ab 1933. Es war kein Vereins-

beschluss, sondern alles geschah „stillschweigend und automatisch“, wie es vor Jahren ein Zeitzeuge formulierte. Das Vereinsvermögen wurde heimlich aufgeteilt und das Archiv verbrannt.

Erst am 19. Dezember 1953 trafen sich im Gasthof Sammiller junge Männer von Kinding, die einen Jugendverein gründen wollten. Nach langen Debatten beschloss man die Wiedergründung des Burschenvereins. Die Burschen wollten jedoch den alten Namen „Stopselclub“ als Vereinsnamen. „Burschenverein“ vermied man“. 16 Jugendliche traten dem Stopselclub bei und Rupert Biedermann wurde Vorsitzender. Auf sein Betreiben hin erfolgte bereits ein halbes Jahr später die Umbenennung in „Burschenverein Kinding“. Diese Umbenennung erfolgte aus Verpflichtung zur Tradition und dem Bestehen einer alten Vereinsfahne, die auf dem Speicher des Vereinswirtes die Wirren des Naziregimes überstanden hatte. Die Bezeichnung „Katholischer Burschenverein“ wurde mehrheitlich abgelehnt, weil man auch Söhne protestantischer Flüchtlinge im katholischen Kinding nicht ausschließen wollte. 1967 ließen die Burschen die Fahne aus dem Jahr 1922 renovieren und segnen. 1980 feierte der Verein das 60-jährige und 1990 das 70-jährige Bestehen. Ein großes dreitägiges Fest richteten die Kindinger Burschen zum 75-jährigen Bestehen aus. Der Auftritt der bekannten Rock´n Roll Band „Spider Murphy Gang“ zog tausende Besucher an. Auch an den beiden anderen Festtagen war das Festzelt voll und der Kindinger Verein im weiten Umkreis bekannt. Auch die Jubiläen zum 80. und 90. Geburtstag feierte der Burschenverein mit großen Festen, die viele Besucher nach Kinding zogen.

Der Verein zählt derzeit 46 aktive und 34 passive Mitglieder. Heute wie damals treffen sich die jugendlichen Mitglieder zum traditionellen Burschenball, veranstalten alljährlich das Sonnwendfeuer, kümmern sich um das Maibaumaufstellen, besuchen Feste anderer Vereine in nah und fern und beteiligen sich sehr rege am kulturellen Dorfleben.

Auf den digitalen Kanälen wie Instagram oder Facebook, sowie unter www.burschenverein-kinding.de findet man tagesaktuell alle Informationen und Aktionen zum bevorstehenden Fest und darüber hinaus auch Fotos und weitere Informationen zum Jubelverein und dessen Aktivitäten. Über die Vereinswebsite werden auch gerne noch weitere Anmeldungen von Vereinen zum Jubiläums-Fest Ende Juni entgegengenommen.

(Text: Georg Brandstetter, Fotos: Rainer Meyer)

Die Mitglieder des Burschenverein Kinding mit Festdamen und Fahne

Die Festdamen des Burschenverein Kinding

Dämmerschoppen mit der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel

Zum gut besuchten Dämmerschoppen im Hotel Gasthof „Die Krone“ begrüßte Rita Böhm, Vorsitzende des Kindinger CSU Ortsverbandes die Landtagsabgeordnete und stellvertretende CSU-Generalsekretärin Tanja Schorer-Dremel. Beim „Warmup“ erfuhren die Besucher von der erfahrenen Politikerin Aktuelles aus erster Hand aus der Landes- und Bundespolitik. „Wir leben in einer hochdramatischen Zeit“, schlug die Politikerin gleich zu Beginn ernste Töne an und zählte die „Krisen“ auf, die die Menschen in unserem Land seit vielen Jahren beschäftigen.

Sie machte den Besuchern aber auch gleichzeitig Mut, dass die jetzige Regierung die Probleme anpacken werde. Ein Maßnahmenpaket soll die Wirtschaft wieder in Schwung bringen. Die High-Tech-Agenda mit Investitionen in Forschung und Entwicklung solle unser Land zukunftsfähig machen. Die Reduzierung der illegalen Migration sei eine wichtige Aufgabe, der sich Alexander Dobrindt als Innenminister angenommen habe.

Für die Überwindung der Krisen hob Schorer-Dremel die Bedeutung des Zusammenhaltes der Europäischen Länder hervor. Deutschland solle wieder der „Motor“ in Europa werden. Sie betonte, dass es eine große Aufgabe sei, die Demokratie täglich zu verteidigen und die Handlungsfähigkeit des Staates jeden Tag neu zu beweisen. Auch wenn Deutschland nicht im Krieg mit Russland sei, so sei das Land aber auch schon lange nicht mehr im Frieden. Dr. Reinhardt Brandl, der zum Parlamentarischem Geschäftsführer ernannt wurde, ist als Abgeordneter aktiv im Bundestag und engagiert für die Belange der Region.

An ihn können sich die Menschen der Region mit ihren Anliegen und Themen wenden. Dass sich Tanja Schorer-Dremel ganz persönlich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region im Landtag „kümmert“, das wurde im Gespräch mit den Besuchern beim Dämmerschoppen deutlich. Die Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen in der Region 10 beschäftigte einige der Teilnehmer, die Schorer Dremel um Unterstützung baten. Sie beklagten die geplante Konzentration von Vorrangflächen für Windkraftanlagen im nördlichen Landkreis Eichstätt, wo bereits eine hohe Dichte an Windrädern die Lebensqualität für die dort ansässigen Menschen beeinträchtigt.

„Was einmal Vorrangfläche ist, bleibe es auch“, sorgen sich die Bürger um weitere Windkraftanlagen. Schorer-Dremel erklärte, dass sie sich im Interesse der Bürger des nördlichen Landkreises für eine pragmatische Vorgehensweise mit Augenmaß einsetzen werde. Der Sachstand zur in Aussicht gestellten „Jugendfeuerwehrschule“ in Kinding war ebenfalls von Interesse. Hier sei noch keine Entscheidung gefallen. Aufgrund der Kosten und der Haushaltslage sei dieses Vorhaben erstmal zurückgestellt. Weitere Themen der Bürger waren die Glaubwürdigkeit der Politik, die Bewältigung der Kosten der Pflege, Änderungen von Baugesetzen und eine höhere Flexibilität bei der Arbeitszeit. Zum Schluss bedankte sich Schorer-Dremel für das große Interesse, die zahlreichen Wortmeldungen und die leidenschaftliche Diskussion und versprach, sich für die Anliegen der Bürger einzusetzen. Rita Böhm dankte am Ende Schorer-Dremel für ihren Besuch in Kinding und ihr großes Engagement, sich um die Anliegen der Bürger zu kümmern.

(Text und Bild: Sabine Lund)

Zum gut besuchten Dämmerschoppen im Hotel Gasthof „Die Krone“ begrüßte Rita Böhm, Vorsitzende des Kindinger CSU Ortsverbandes die Landtagsabgeordnete und stellvertretende CSU-Generalsekretärin Tanja Schorer-Dremel. Die erfahrene Politikerin hatte ein offenes Ohr für die Themen der Besucher und versprach, sich für deren Anliegen einzusetzen.

Haunstettner Feuerwehr, zum Einsatz fertig

Nach 2 Jahren wurde bei der freiwilligen Feuerwehr Haunstetten wieder eine Leistungsprüfung durchgeführt. Erster Kommandant Josef Gäck hatte mit seinen 3 Gruppenführern die Kameraden in den letzten Wochen dazu bestens vorbereitet und ausgebildet. Zur Prüfungsabnahme waren gekommen, Kreisbrandinspektor Thomas Netter, Kreisbrandmeister Wolfgang Wiesent und Kreisbrandmeister Michael Kappelmeier. Alle 27 Feuerwehrkameraden im Alter von 17 – 35 Jahren haben dabei Ihre von den Prüfern zugelosten Aufgaben mit Bravour bestanden. Besonders anzumerken ist, dass sich auch 2 junge Frauen in die Männerriege bestens integrierten. Am Schluss wurden die Feuerwehrler für die bestandene Leistungsprüfung mit Medaillen ausgezeichnet. Es wurden 6-mal Bronze, 4-mal Silber, 5-mal Gold, 7-mal Gold – blau, 4-mal Gold - grün und einmal Gold – rot überreicht. Auch der dritte Bürgermeister der Gemeinde Kinding Christian Herrler, selbst ein Fachmann mit Bezug zur Feuerwehr, war anwesend, lobte die Kameraden und lud die Feuerwehrler anschließend zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus Bacherle ein. Die Gemeinde kann stolz und dankbar sein, dass sie so eine engagierte und leistungsstarke Feuerwehrmannschaft in Haunstetten hat.

(Text und Bilder: Stefan Huber)

OGV Haunstetten: Stadtführung in Beilngries

Der OGV traf sich am 24. Mai, um gemeinsam an der Stadtführung "Die gepanschte Schweinerei - Biere, Kirchen, Märkte" teilzunehmen. Die Führung wurde von M. Kaufmann geleitet und enthielt viele interessante Informationen rund um Beilngries. Immer wieder wurde diese von Schauspielern unterbrochen, welche sehr authentisch eine Geschichte rund um ein verendetes Schwein erzählten und ganz nebenbei einen Einblick in das damalige Leben gewährten.

I. Scheiblecker, U. Nester und B. Pscherer spielten ihre Rollen sehr überzeugend und brachten die Gruppe oftmals zum Lachen. Es war rundum eine wunderschöne, kurzweilige Stunde durch Beilngries und alle waren sich einig, dass diese Stadtführung nur zu empfehlen ist. Den Abend ließ die Gruppe dann im Gasthof Schattenhofer bei einer gemeinsamen Brotzeit ausklingen.

(Text und Bild: Christine Lindner)

Wanderung des Bohauser Dorfvereins

Trotz durchwachsenen Wetters ließ sich der Bohauser Dorfverein die Freude am Wandern nicht nehmen. Die Tour nach Paulushofen wurde mit einer wohlverdienten Einkehr abgerundet. Ein gelungener Ausflug für Jung und Alt.

(Text und Bild: Stefanie Pickl)

Maiwanderung des Heimatvereins Rundeck Erlingshofen

Eine Wanderung zum 1. Mai und in den Mai hat beim Heimatverein eine lange Tradition. Nach dem Gottesdienst startete ein große Gruppe am Dorfstadel zur diesjährigen Burgenwanderung. Nach einem steilen Anstieg wurde die Burg Wieseck erreicht. Über die Namensgeberin des Vereins, die Rundeck, ging es nach der Besichtigung des Teufeltritts zur Brotzeit im Freien. Wie alle Jahre zog Albert Schneider alle Register und die Wandergruppe konnte sich mit hausgemachten Delikatessen für die nächste Etappe stärken. So wurde die vorletzte Station, die Rumburg, angesteuert. Ein grandioser Blick auf Eibwang im Anlautertal und eine herrliche Aussicht von der Rumburg in das weite Tal entschädigte für die Wandermühen. Beim Maifest in Berletzhausen ließen die Wanderer den Tag gemütlich ausklingen.

Mariensingen in Erlingshofen

Schon zu einer kleinen Tradition ist das im 2jährigen Rhythmus stattfindende Mariensingen in Erlingshofen. Organisiert vom Heimatverein und der Kirchenverwaltung gestalteten die Stadtwurstsänger, der Frauenchor Erlingshofen, die Gruppe Querformat, die Gruppe Limes Saitenspiel und Barbara Dirsch diese musikalische Stunde zur Ehre Gottes und Mariens. Der Chor der DJK Grafenberg und die Liedertafel Rumburg Enkering unterstützten und bereicherten als Gäste mit ihrem Gesang die einheimischen Sänger und –innen. Pfarrer Johannes Trollmann begleitete mit geistlichen Worten die Veranstaltung in der voll besetzten Kirche Mariä Heimsuchung Erlingshofen.

(Texte und Bilder: Franz Schmid)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim OGV Pfraundorf

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Pfraundorf folgten der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, bei der auch Neuwahlen auf der Tagesordnung standen. Die Vorsitzende Kunigunde Zinner begrüßte herzlich die Anwesenden, darunter auch die Kreisfachberaterin

28. JUNI 2025
9:00 - 17:00 Uhr
Wehrtechnische Dienststelle - WTD 81 GREDING

Bekommen Sie exklusive Einblicke in die Fähigkeiten und Ausrüstung der Bundeswehr in statischen und dynamischen Vorführungen, vom Luftabwehrsystem bis zum Schützenpanzer und von der Drohne bis zum Hubschrauber.

HIGHLIGHTS

- Weltgrößter fester Kuppelbau mit beeindruckender Simulationsanlage
- Hubschrauber z.B. CH-53, H145M, CH-47, Tiger
- Mitmachaktionen wie Abseilen vom Radarturm (27 m)
- Vorführung Rad- und Kettenfahrzeuge
- Besuchen Sie Europas größte Halle für elektromagnetische Untersuchungen

Folgen Sie uns auf WhatsApp oder besuchen Sie unsere Webseite für alle Highlights, das Programm und die aktuellsten Informationen.

WTD 81, Bergstraße 18, 91171 Greding

HELMERS
FUSSBODENTECHNIK
Ihr Fussbodenspezialist
Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helmers-fussbodentechnik.de
www.helmers-fussbodentechnik.de

des Landkreises, Anne Fröhlich. Nach einem gemeinsamen, geselligen Abendessen blickte Schriftführer Matthias Gebhard auf das vergangene Vereinsjahr zurück und ließ die vielfältigen Aktivitäten Revue passieren. Im Anschluss wurde von Kassiererin Gertrud Trost der Kassenbericht vorgetragen. Ein Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen und Aktionen im neuen Vereinsjahr durfte natürlich nicht fehlen und sorgte für Vorfreude auf kommende gemeinsame Aktivitäten.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Fachvortrag von Kreisfachberaterin Anne Fröhlich zum Thema „Gartengestaltung für Jung und Alt – Pflegeleichte, artenreiche und schmackhafte Erholungsräume schaffen“. Mit vielen praktischen Tipps und inspirierenden Ideen begeisterte sie das Publikum.

Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft im Verein wurde Theresia Miehling mit einer Urkunde sowie mit Blumen geehrt – ein bewegender Moment der Anerkennung und Dankbarkeit.

Im Anschluss leitete Josef Schmidt als erfahrener Wahlleiter die Neuwahlen der Vorstandschaft. Diese konnten zügig und einstimmig durchgeführt werden. Die neue Führungsriege setzt sich wie folgt zusammen: Marketa Trost übernimmt künftig das Amt der 1. Vorsitzenden, unterstützt von Elfriede Hochholzer als 2. Vorsitzende. Gertrud Trost bleibt Kassiererin, Matthias Gebhard weiterhin Schriftführer. Komplettiert wird das Vorstandsteam durch die Beisitzerinnen Kunigunde Zinner, Christa Klier und Pauline Lang. Zum Abschluss der Versammlung blieb noch Raum für Wünsche und Anregungen aus den Reihen der Mitglieder. Mit guten Wünschen für ein erfolgreiches Gartenjahr klang der Abend in angenehmer Atmosphäre aus.

Von links: Aus der Vorstandschaft ausgeschieden Manfred Hiemer. Neue Vorstandschaft Gertrud Trost, Elfriede Hochholzer, Pauline Lang, Christa Klier, Kunigunde Zinner, Marketa Trost, Matthias Gebhard und Kreisfachberaterin Anne Fröhlich

Für 40 Jahre Treue zum Verein wurde Theresia Miehling geehrt.

Muttertagsbasteln Gartenbauverein Unteremmendorf

Zu einer Muttertagsbastelaktion hatte der Gartenbauverein Unteremmendorf alle Dorfkinder eingeladen. Unter der Leitung von Jasmin Werner und Petra Regnet sind mit Serviettentechnik Kerzen angefertigt worden. Aus verschiedenen Servietten schnitten die Kinder Muster und Farben aus. Mit heißem Löffel wurde das ausgewählte auf die Kerze aufgeschmolzen. Kreativ verzierten die kleinen Bastler noch mit getrocknetem Eukalyptus und blauer Distelblume, um sie im Anschluss noch mit bunten Bändern als Geschenk zu verpacken.

(Text und Bilder: Michael Vierthaler)

Weinpflanzaktion Gartenbauverein Unteremmendorf

Von nun an können sich die Unteremmendorfer und die Besucher des Hirtenhauses über schmackhafte Weintrauben freuen. Durch den Gartenbauverein Unteremmendorf wurde eine Weinrebe der Sorte „Vitis“ am Hirtenhausgarten gepflanzt, welche durch ihren Geschmack an Walderdbeeren erinnern soll. Im Zuge der Pflanzung wurde noch eine geeignete Rankhilfe aus Holz und Drahtseilen gebaut.

Die künftige Pflege wird durch den GV Unteremmendorf übernommen.

(Text und Bild: Michael Vierthaler)

Verschiedenes

Gesetzliche Änderung bei Umzug, Kündigung und Wechsel des Energieversorgers

Ab Freitag, 6. Juni greifen neue regulatorische Vorgaben, die von der Europäischen Union initiiert und nun durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) in Deutschland auf den Weg gebracht wurden. Diese gesetzliche Änderung betrifft alle Energieversorger in Deutschland und der EU und macht

eine umfassende Anpassung der Kundenprozesse notwendig. Die N-ERGIE setzt die neuen Vorgaben für alle Sparten, also Strom, Gas, Fernwärme und Wasser um. Hintergrund: Was verbirgt sich hinter der rechtlichen Vorgabe? Die technische Umsetzung des Anbieterwechsels soll demnach zum angemeldeten Wechseldatum innerhalb eines Tages (24 Stunden) vollzogen werden, sofern die Meldung rechtzeitig eingeht. Daher auch der Name der Vorgabe: 24-StundenLieferantenwechsel. Sie soll den Wechsel des Energieversorgers standardisieren und beschleunigen. Kündigungsfristen und Vertragsbedingungen ändern sich durch die neue Regelung nicht. Auswirkungen für Kundinnen und Kunden Im Zuge der Umstellung müssen Kundinnen und Kunden wichtige Fristen und Sorgfaltspflichten beachten. Vertragsabschlüsse und Meldungen zu Umzügen müssen mindestens 14 Tage in die Zukunft übermittelt werden, um eine fristgerechte Bearbeitung sicherzustellen. Die Meldung erfolgt am einfachsten und unkompliziertesten online unter www.n-ergie.de. Da die Gesetzesänderung zum 6. Juni greift, gilt der 14-tägige Vorlauf bereits ab dem 26. Mai 2025. N-ERGIE Pressestelle, Telefon 0911/802-58050 presse@n-ergie.de I www.n-ergie.de/presse

Wichtig: Umzüge, Kündigungen, Produktwechsel und Wechsel des Energieversorgers können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr rückwirkend bearbeitet und korrigiert werden. Es ist zwingend notwendig, dass Kund*innen sämtliche Änderungen eigenständig, fristgerecht und vollständig direkt an den Energieversorger melden. Nur so kann die N-ERGIE gewährleisten, dass bisherige Tarife mitgenommen oder Verträge abgeschlossen werden können. Außerdem sollten Kund*innen bei jeder Änderung den entsprechenden Zählerstand mitteilen, bevorzugt online unter www.n-ergie.de/zaehlerstand. Hier gilt: Bei Umzügen müssen beide Zählerstände, also am alten und am neuen Wohnsitz für das festgelegte Einund Auszugsdatum gemeldet werden. Auswirkungen auf Vermieter*innen Vermieter*innen sind ebenfalls von den Änderungen betroffen. Für sie relevant: Wenn ihre Mieter*innen ausziehen, sollten sie mit diesen im engen Austausch bleiben und sicherstellen, dass die richtigen Aus- bzw. Einzugsdaten und die Zählerstände fristgerecht übermittelt werden. So können unnötige Kosten für Vermieter*innen vermieden werden.

Kostenlos Golf schnuppern, auch für Kinder und Jugendliche

Von April bis Oktober 2025 findet jeden ersten Samstag auf der Golfanlage der Altmühlgolf Beilngries GmbH ein kostenloser Golf-Schnupperkurs um 16 Uhr statt.

Parallel hierzu beginnt um 16:00 Uhr ein neuer Platzreifekurszyklus. Anmeldungen bitte unter info@altmuehlgolf.de

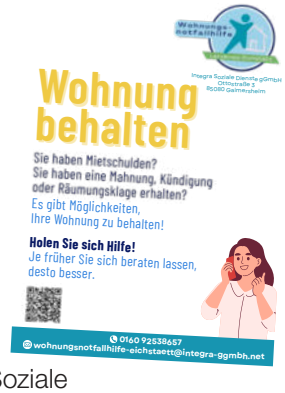
Jeden ersten Donnerstag in den Monaten von April bis Oktober (bei Ferien: der erste nach den Ferien) findet auf der Golfanlage der Altmühlgolf Beilngries GmbH ein Kinder- und Jugendtraining von 17:00 – 18:00 Uhr statt. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zum kostenlosen Ausprobieren eingeladen.

Anmeldungen bitte unter info@altmuehlgolf.de

Wohnung behalten

Sie haben Mietschulden?
Sie haben eine Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten?

0160/92538657
wohnungsnotfallhilfe-eichstaett@integra-ggmbh.net



Es gibt Möglichkeiten, Ihre Wohnung zu behalten! Holen Sie sich Hilfe! Je früher Sie sich beraten lassen, desto besser.Integra Soziale Dienste gGmbH, Ottostraße, 385080 Gaimersheim

Öffentlicher Kinderworkshop »Antike Tupperware« zur Sonderausstellung

Amphorenkunde für junge Forscher:innen ab 9 Jahren

In diesem Workshop zur Sonderausstellung »Roms Armee im Feld« erforschen die Kinder spielerisch römische Transportamphoren. Aus Fimo fertigen wir Miniaturamphoren nach antiken Vorlagen an, um sie anschließend zu brennen. Auf der Rückseite werden Magnete befestigt, so dass man mit den Amphoren zum Beispiel einen Kühlschrank schmücken kann.

Kosten: 3 € Materialkosten pro Person zzgl. ermäßigter Eintritt, Dauer: 45–60 Minuten, Teilnehmerzahl: ab 3 bis maximal 20 Personen, Treffpunkt: Museumsfoyer, Anmeldung empfohlen: Online-Buchungsformular oder unter museumswerkstatt@museum-manching.de

Nehmen Sie Ihre Anmeldung bitte zum vorausgehenden Donnerstag vor. Eventuell noch vorhandene Restpätze werden am Sonntag an der Museumskasse vergeben.

Vhs Beilngries

Anmeldungen für unsere vhs-Kurse sind telefonisch möglich, unter 08461/266, per Mail: bildung@vhs-beilngries.de oder auf unserer Homepage: www.vhs-beilngries.de

Neue VHS-Kurse in Beilngries Juni-August 2025:

Gesellschaft:

Z-1600E NEU - Alpaka-Führung im Sommer, Samstag, 19.07.2025, 14:00 - 15:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ingrid Olbrich

Gesundheit:

Z-4001 NEU - ZUCKER - essentieller Energiespender oder gesundheitsschädlich? Montag, 23.06.2025, 19 - 20 Uhr, 1x, Referent*in: Steffi Friedrich

Kultur:

Z-5141B NEU - Ferienkurs Experimentierkunst mit Resin, Di., 05.08.2025, 10:30 - 13 Uhr, 2x, Referent*in: Ingrid Hacker

Z-5438 NEU - Italiens Sommerküche, Donnerstag, 03.07.2025, 18 - 22 Uhr, 1x, Referent*in: Francesca Mosca

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE
Gutenbergstr. 1 I 92334 Pollanten I Tel.: (0 84 62) 94 06-0 I www.fuchsdruck.de I info@fuchsdruck.de
WIR BRINGEN IDEEN ZU PAPIER UND GESTALTEN IHRE PERSÖNLICHE WERBEANZEIGE!
DRUCKEREI FUCHS GmbH OFFSETDRUCK I DIGITALDRUCK

Private Anzeigen

Autovermietung Achatz Paulushofen; Tel.: 084 61 / 4 44. PKWs ab 39 EUR pro Tag, Kastenwägen ab 69 EUR pro Tag, Personentransporter (9 Sitzplätze) ab 89 EUR pro Tag

Privatanzeigen können unter **www.fuchsdruck.de** aufgegeben werden

info@heizungsbau-goetzenberger.de
www.heizungsbau-goetzenberger.de

Heizung Sanitär Lüftung

Götzenberger
Meisterbetrieb GmbH

- Heizungsmodernisierung
- Wartung/Reparaturen
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Badsanierungen
- Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- Neubauten/Umbauten

Götzenberger GmbH
Beilngrieser Straße 5 • 85125 Kinding
Telefon 08467/801462

Upcycling aus Tradition
seit 1921

WIR SUCHEN DICH!

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING
suchen wir ab sofort zuverlässige
und motivierte Umwelthelden (m/w/d) als:

Disponent

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement
ab 09/2025

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:

Weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote
Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING LESCH
Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de

HUBER TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions

Wir suchen

- Service-Vertriebstechniker (m/w/d) – International
- Servicetechniker (m/w/d) – Inbetriebnahme- und Verfahrenstechnik
- Servicetechniker (m/w/d) – Mechanik
- Elektriker / Elektroinstallateur (m/w/d) – Als Servicetechniker
- Inbetriebnahmeleiter (m/w/d) – Für Großanlagen | International

Save the Date
HUBER Karriere-Café
08.07.2025 | ab 16:30 – 18:00 Uhr

Jetzt bewerben
karriere.huber.de
HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching

Attraktive Vergütung | Verschiedene Prämien | 30 Tage Urlaub | Hauseigene Cafeteria | Krisensicherer Arbeitsplatz | Kollegiales Miteinander | Mitarbeiterrabatte | HUBER Events | Gesundheitsförderung

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet. Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen, Einblick in unsere Unternehmenszahlen erhalten und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden. Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns so stark.

Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG

In der Region für die Region

raiba-aj.de

Altmühl-Jura

Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region

Naturpark Altmühltal

REGIONALMANAGEMENT

Erfolgreicher Aktionsmonat für Nachhaltigkeit

Der Aktionsmonat „Unsere Region in Aktion" ist zu Ende – und war ein voller Erfolg! Zahlreiche Veranstaltungen in den vier beteiligten Gemeinden haben gezeigt, wie vielfältig und engagiert unsere Region im Zeichen der Nachhaltigkeit unterwegs ist. Ob bei spannenden Führungen, kreativen Mitmachaktionen oder informativen Vorträgen – der Mai stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Handelns für eine lebenswerte Zukunft.
Auch der Tag der offenen Tür im neuen „Altmühlbad" in Beilngries fand im Rahmen des Aktionsmonats statt. Trotz regnerischen Wetters nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das modernisierte Bad kennenzulernen.
Einen **Rückblick mit Bildern und Berichten aller Veranstaltungen** finden Sie auf unserer Webseite: www.altmuehl-jura.de/ria

Einladung zur Preisverleihung Rauf aufs Rad

Am Samstag, **den 12. Juli, ab 15:00 Uhr** feiern wir im Rahmen **des Waldfests in Pollanten** (Gemeindebereich Berching) die Preisverleihung unserer Aktion **„Rauf auf´s Rad! Auf zur Schule, zum Kindergarten und zum Verein!"** – mit rund 275 teilnehmenden Kindern ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität!
Neben der **Preisverleihung** erwartet euch an unserem Stand eine **Mitmachaktion** sowie spannende Infos aus der Region.
Kommt vorbei, informiert euch und feiert mit uns!

Unternehmensnetzwerktreffen Altmühl-Jura

Beim Unternehmensnetzwerktreffen am 24. Juni, zu dem wir alle interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer herzlich einladen, steht das Thema **Fachkräftesicherung** im Fokus.
Neben **aktuellen Trends** stellen wir das Projekt **Digiscouts** vor, bei dem junge Mitarbeitende Digitalisierungspotenziale im Unternehmen umsetzen.
Freuen Sie sich auf praxisnahe Impulse und einen wertvollen Austausch. **Alle Details zu Programm und Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.** Scannen Sie dazu einfach nebenstehenden QR-Code.

LAG-MANAGEMENT

Klosterbiergarten Plankstetten geweiht

Bei strahlendem Sonnenschein und vor den Augen zahlreicher Ehrengäste und Besucher des Maibockfestes wurde der neue **Biergarten am Klostervorplatz in Plankstetten** feierlich durch Abt Beda Maria Sonnenberg geweiht (s. Foto). Zahlreiche Grußwort-Redner gratulierten zum gelungenen Projekt und passend dazu stach der Riedenburger Brauereichef Maximilian Krieger das erste Maibock-Fass an. Durch **LEADER** wurden u. a. die Planungskosten, die Sitzmöbel und die Bepflanzung bezuschusst.

Ab sofort können die Bürger von Plankstetten und Besucher des Klosters, wie Radfahrer und Wanderer das neue Biergarten-Ambiente genießen.

„Die Kraft des Wassers" in Hexenagger spüren

Anfang Mai wurde der direkt am Schambachtalbahn-Radweg gelegene **Wassererlebnis-Bereich** in Hexenagger eröffnet. Eine frei zugängliche Terrasse am Feuerwehrhaus lädt zur kurzen Rast. Über einen Brückenneubau ist der Spielplatz und der neu entstandene Wasserspielbereich erreichbar. Mutige können auch die neue „Tarzanbrücke" über die Schambach nehmen. Mit Unterstützung von **LEADER** ist hier ein weitläufiger naturnaher **Aufenthaltsbereich** entstanden, der in kürzester Zeit bei Einheimischen und Besuchern zum beliebten Ausflugsziel geworden ist.

Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, info@altmuehl-jura.de

Regionalmanagement Bayern
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

SOMMER
SHOPPEN
BEI MODEHAUS GÖTZ
Besuchen Sie jetzt unsere Häuser
in Dietfurt, Kelheim & Beilngries und
entdecken Sie die neue Sommermode!
Wir freuen uns auf Sie!
NEU
Bademode
von LASCANA!
Jetzt entdecken!
Ihre Familie Götz & das gesamte Modeteam
DIETFURT · KELHEIM · BEILNGRIES
GÖTZ
MODE. GENUSS. ERLEBNIS
Hauptstr. 30/92345 Dietfurt · www.goetzmode.de

www.lr-pure.com/karriere
LR
PURE
SAUBERE JOBS
mit Zukunftspotential gibt's bei
LR PURE BEILNGRIES
AUSBILDUNG
FACHKRÄFTE
QUEREINSTEIGER
LEISTUNGSSTARKER
HAUSTARIF
VERTRAG
MIT VIELEN BENEFITS
LR PURE BEILNGRIES GmbH
Max-Prinstner-Str. 25 • D-92339 Beilngries
personal-beilngries@lr-pure.com